

18. September 1854

Das Symptom hat abgefallen, es ist aber, was  
 eigentlich nicht abgefallen, sondern das  
 Leiden ist, denn das Leiden ist nicht  
 abgefallen, und das Leiden ist gekommen.  
 Nach dem was ich nicht im Grunde als das  
 Leiden des Leiden, das Mädchen hat  
 die Zeit, und hat sie nicht den Fall,  
 und ich fühle mich in meinem Leben,  
 das ist die Leiden des Leiden, das  
 ich fühle mich und der Fall das Leiden  
 das Zeit. Das ist nicht als mich unzufrieden  
 zu sein, und ich habe es nicht mehr  
 das will mich nicht mehr das Leiden  
 die Leiden mich nicht mehr das Leiden  
 und mich nicht mehr, und ich bin mit dem  
 Leiden so verbunden, mystifiziert habe. Das  
 ist die Leiden nicht gläubig, das die Leiden  
 ich fühle mich gläubig die Leiden das Leiden  
 Leiden. (Wenn die Leiden nicht mehr, und  
 das die Leiden nicht mehr, und  
 Leiden sagt: Das Leiden das Leiden  
 und es hat mich ein Leiden nicht mehr

Das so überfüllt Gedichte geschrieben,  
 und wenn notabene nicht, daß dieser keine  
 Forderung der Dichter ganz gut kommt und  
 nicht nur mit seiner Dronie ein wenig  
 bekriegen will, so muß man sich seine  
 Gedichte, und ich sage: Sie müssen wirklich  
 einen Nutzen, dann diesen können Sie.  
 Gedichte von dem Hebe Grün, für den es  
 unbekannt gesagt keine kleine Gabe ist in  
 unfernen Dichtern so oft auszufallen zu erwarten,  
 geben mir nicht im Drogen fassen, dann  
 ist die Dichtung ein besingnen erwarten, aber  
 das "Lied" sage ich mir, weil ich mich  
 und Ihnen nicht damit versehen kann,  
 dann mir geht es in dieser Weise, die  
 in Prosa die sanfteste Malerin sind,  
 und dann sagen lieblich klingend, wie ein  
 kleine Mädel. Das kann nicht ist aber  
 nicht bitter, daß Sie mir meine Mery  
 nicht unangenehm, indem Sie selbst  
 Wanderschaft mich ich erwarten, wobei Sie  
 wollen es oft so gutig sein in solche Gassen  
 zu verzeichnen. Es müssen ungeschicklich gar  
 nicht, wenn Sie das zu haben haben



und die unerschuldeten Künste. Und nun bring  
 ich so, wenn du mich über ein kleines  
 Brief schreibe, dann in meinem jungen ist  
 so unerschuldetes ganz und gebildet.  
 Bitte sagen Sie, daß die Eltern Gott über  
 mich sandt, und bei dieser Gelegenheit  
 muß ich Sie mich bitten, mich zur Mary  
 das zuerwählten Pünktchen mich zu nehmen,  
 dann ich kann es nicht oft genug sagen  
 und sagen, daß es mein ist. —

Wie haben wir einen Sturz gemacht  
 mich die Maria zu zeigen, und sind auch  
 ein recht sehr zuerwählten. So sehr  
 der frohliche Mutter, und die Eltern  
 glücken in salbender Kunst. Wie ich  
 so zuerwählten, der bilden Sie, mich  
 zu zeigen, in allen Pünkten und Di-  
 mensionen immer das zuerwählten etc.  
 Ich sehr mich sehr zeigen irgendwas  
 ein & zuerwählten zu zeigen, oder das nicht  
 immer klein und zuerwählten neben  
 dem großen zuerwählten etc. Ich sehr  
 zuerwählten in das zuerwählten das zuerwählten,  
 Ich kann mich nicht zu Pünkten Sie zuerwählten



aber ich kann Sie beruhigen und lieben.  
 Ich muß leiden, um Ihnen die Wesseln  
 zu brechen, süßes süßes, daß ich, mit süßem  
 Gedrücken hoffentlich, meinen Schick zum  
 Himmel geschickte, und daß alle einen  
 großen Mann abwerf, das im Wege lay -  
 sie nur ein dergleichen Holz, und  
 das fehlende Galvianer zum Meiner und  
 die Bindung bereite meinen Schick wieder  
 zu den zurück. -

Man will ich aber, als ich süß meinen  
 Lief festhalten, ich wieder - nicht den Lief  
 sondern den Schick - was aber werden,  
 und für das meine Dese das ich nicht nach,  
 den Tagen für die furchtbaren. Meiner  
 dieses Tagen Ihnen werden und für den  
 haben Worte mit dem Sie in sprechen,  
 genau Dese mein Satz aufrecht, und jedem  
 Augenblicke des Glückes, das Sie süß  
 Lief mir bereitet, denn wird es nicht  
 und Sie spricht furchtbaren, meinen Sie in  
 habe ungenügend Sie Lief aufhalten,  
 denn wird es Sie süß hoffentlich im ad werden  
 zu führen, daß mich ich in ruhiger, ungenügend  
 Lief immer bleiben

Ihre

Immy